

Vom 12.-13. August fanden in Buttstädt die diesjährigen Thüringer Landesmeisterschaften der Ponyreiter und Kombinierer statt. Außerdem ritten die U14 jährigen in Dressur und Springen um die Titel der Landesbesten.

Am Samstag um 8 Uhr starteten die jüngsten in einem Dressurreiterwettbewerb der Kl.E, in dem Jolina Traut und ihr Pony „Novalis“ in Führung gingen (7,8). Auf den Plätzen zwei und drei folgten Hellen Köhler mit Odessa (7,5) und Clara Marie Ostler mit Merci (7,3). In der zweiten Wertungsprüfung U14 setzte sich Hellen Köhler mit 7,0 an die Spitze, dicht gefolgt von Vivian Gillsch mit Simona (6,9) und Lea Hohmann mit Phönix (6,8). Am Ende freute sich Hellen Köhler (Bild) über den Titel der Landesbesten U14 Dressur.



Die erste Wertungsprüfung der Ponydressurreiter U16 gewann Maxi Lob (RV Waldhof) mit ihrem Derano Kiss (Bild) und einer Wertnote von 8,5. Mit 8,4 mussten sich Fabienne Ruppert und Mc Memory ganz knapp auf den zweiten Rang verweisen lassen. Auf Platz drei folgte noch einmal Maxi Lob mit Zweitpony Casper und einer Wertnote von 8,2. Auch in der zweiten Wertungsprüfung dominierte Maxi Lob deutlich! Sie gewann die Prüfung und belegte gleichzeitig auch Rang Zwei mit Derano Kiss (8,2) und Casper (8,0). Mit einer harmonischen Runde und einer Wertnote von 7,8 folgten Antonia Maria Winter und ihr Don Joshi auf Rang Drei. Somit gewann Maxi Lob souverän die Landesmeisterschaft der Ponydressurreiter. Silber gewann hier Antonia Maria Winter (Don Joshi), über Bronze freute sich Angelina Groß (Quabriella). Gold in der Meisterschaft war ihr noch nicht genug: Maxi gewann außerdem noch die Pony-FEI L\*\* mit 68.333% und ihrem Casper. Auch über den Sonderehrenpreis für besonders faires Reiten ging an diese beiden. Angereist vom PSV Schwarzbach ritt Alina Schneider mit Flying Be auf Rang zwei (67.967%), dicht gefolgt von Soe Isabell Oertzen (RV Rehehagen-Hamburg) und ihrem Pony Kosmo van Esseborg mit 67.724%.



In der Kombinierten Meisterschaft setzten sich Paul Hartmann und Sonnenglanz (RV Buttstädt) gekonnt in Szene und erhielten für ihre Vorstellung in einer Dressurprüfung der Klasse A eine Wertnote von 8,6. Damit konnten die beiden weit in Führung gehen. Detroit und Jördis Kuchheuser (RSG Th.Burgenl.Mühlberg) bekamen für ihre Vorstellung 7,5. Platz drei in der ersten Wertungsprüfung belegten Abby Berlet (RFV Angelhausen) und Aitana mit 7,4. In der zweiten Wertungsprüfung, einer Stilspringprüfung der Kl.A\* setzte sich noch einmal Paul Hartmann an die Spitze, diesmal mit Atara (8,3). Oskar Hahn (RFV Pölzig) und Käpt'n folgten mit 8,2 auf Rang Zwei, Jördis Kuchheuser und Detroit (Bild) belegten mit 8,0 Platz drei. Paul Hartmann und Sonnenglanz, welche im Springen 7,9 erhielten, gewannen somit die Landesmeisterschaft der Kombinierer. Silber und Bronze gewannen Jördis Kuchheuser (Detroit) und Abby Berlet (Aitana).



Bei den Ponys konnte sich die 13jährige Angelina Groß (RC St. Walpurgis Großengottern) mit ihrer Ponystute Quabriella (Bild) durchsetzen. Die beiden erhielten eine Dressurwertnote von 7,6, im Springen gab es 6,0. Silber gewannen Janina Schmidt (NaturErlebnisWiese) und ihr Aragorn (5,6 und 7,5). Nach einem kleinen Missgeschick im Springen erkämpften sich Fabienne Stabl (RSG Th.Burgenl.Mühlberg) und Chayenne die Bronzemedaille.



Am Sonntag gingen die Ponyspringreiter an den Start. In der Landesbestenermittlung U14 stand Lea Hohmann ganz oben auf dem Treppchen. Mit Pony Phönix gewann sie auch die erste Wertung, einen Springreiterwettbewerb. Silber und Bronze ging an Pia Monika Redemann mit Darko und Anna Schellhorn mit Felix.

In der ersten Wertungsprüfung der Ponyspringreiter, einer Stilspringprüfung der Kl. A siegten Josephine Franke und Nelsons Diamont mit 8,6. Paul Hartmann und Melly folgten mit 8,4 auf Rang Zwei. Rang Drei belegten Judith Bauermeister und Dakota mit 8,3. Die zweite Wertungsprüfung, eine

Springprüfung der Klasse A\*\*, gewannen Judith Bauermeister und Dakota. Rang zwei belegten Josephine Franke und Nelson's Diamont. Auf Platz drei folgen Janina Schmidt und Aragorn, für die es am Ende auch den Landesmeistertitel bedeutete. Paul Hartmann und Melly mussten sich knapp auf dem Silberrang geschlagen geben. Bronze gab es für Malin Schulze und Princess.



Trotz der schlechten Witterungsverhältnisse wurden für die Teilnehmer gute Bedingungen geschaffen, sodass die Jugendlichen ihr Können im Viereck und im Parcours bestens unter Beweis stellen konnten. Vielen Dank!